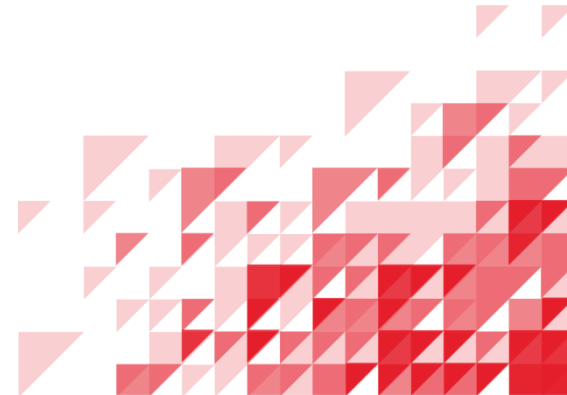
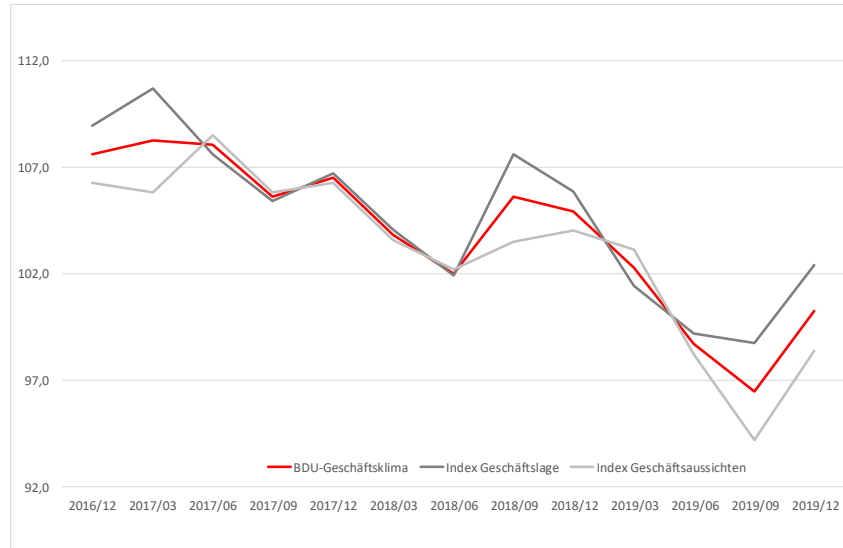


Stimmung in der Unternehmensberatung
steigt im abgelaufenen Jahr erstmalig
BDU-Geschäftsklimabefragung für Q4 2019 (Auszüge)



BDU-Geschäftsklimaindex steigt um 3,8 Punkte

Grafik 1: Entwicklung des BDU-Geschäftsklimaindex, 2016 bis 2020



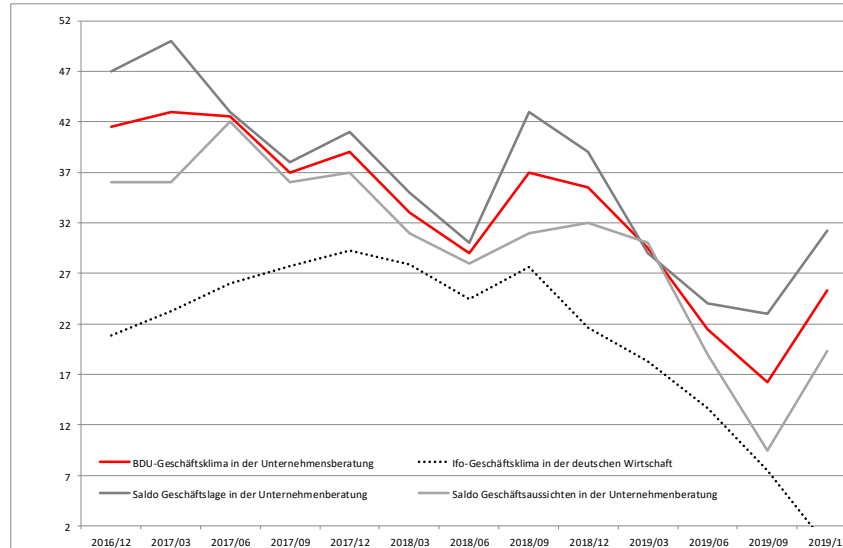
- Der aktuelle Indexanstieg um knapp 4 Punkte entspricht dem höchsten Anstieg des BDU-Stimmungsbarometers in den vergangenen drei Jahren.
- Der Index der Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate steigt im laufenden Quartal stärker als der Index der aktuellen Geschäftslage.
- Der Index für die Geschäftsaussichten liegt mit einem Wert von 98,4 weiterhin unter dem Referenzjahr 2015.
- Für das kommende Quartal ist aufgrund der aktuellen Konstellation Geschäftslage / Geschäftsaussichten nicht zwangsläufig mit einem weiteren Anstieg des BDU-Geschäftsklimaindex zu rechnen.

Tabelle 1: BDU-Geschäftsklimaindex, Index Geschäftslage und Index Geschäftsaussichten, 2009 bis 2020

BDU-Geschäftsklima (Index: 2015 = 100)	2009/12	2010/12	2011/12	2012/12	2013/12	2014/12	2015/12	2016/12	2017/03	2017/06	2017/09	2017/12	2018/03	2018/06	2018/09	2018/12	2019/03	2019/06	2019/09	2019/12
BDU-Geschäftsklimaindex	99,9	112,7	107,1	99,6	106,5	95,6	102,0	107,6	108,2	108,1	105,6	106,5	103,8	102,0	105,6	104,9	102,3	98,7	96,5	100,3
Index Geschäftslage	93,9	110,7	110,3	101,9	103,6	93,9	99,6	108,9	110,7	107,6	105,4	106,7	104,1	101,9	107,6	105,8	101,4	99,2	98,8	102,4
Index Geschäftsaussichten	106,3	114,8	104,0	97,3	109,4	97,3	104,5	106,3	105,8	108,5	105,8	106,3	103,6	102,2	103,5	104,0	103,1	98,2	94,2	98,4

Die Consultingwirtschaft blickt zuversichtlich ins neue Jahr

Grafik 2: Vergleich BDU-Geschäftsklima / Ifo Geschäftsklima, 2016 bis 2020



- Nicht nur in den deutschen Chefetagen, sondern auch im Consulting hat sich die Stimmung zum Jahreswechsel merklich gebessert. Das Ifo Geschäftsklima ist im Dezember leicht von 7,0 auf 10,5 angestiegen.
- Sowohl das Ifo-Institut als auch der BDU kommen in ihren Erhebungen zu dem Ergebnis, dass die Unternehmen weiterhin die aktuelle Geschäftslage positiver einschätzen als die Geschäftsaussichten.
- Erfreulich ist auch, dass die Unternehmensberatungsbranche, anders als im dritten Quartal 2019, mittlerweile in beiden Indikatoren, d.h. der aktuellen Geschäftslage und den Geschäftsaussichten, wieder (deutlich) über den Werten für die Gesamtwirtschaft liegt.

Tabelle 2: BDU-Geschäftsklima / Ifo Geschäftsklima, 2009 bis 2020

	2009/12	2010/12	2011/12	2012/12	2013/12	2014/12	2015/12	2016/12	2017/03	2017/06	2017/09	2017/12	2018/03	2018/06	2018/09	2018/12	2019/03	2019/06	2019/09	2019/12	
Unternehmensberatung																					
Saldo Geschäftslage	12	50	49	30	34	12	25	47	50	43	38	41	35	30	43	39	29	24	23	31	
Saldo Geschäftsaussichten	37	56	32	17	44	17	33	36	36	42	36	37	31	28	31	32	30	19	10	19	
BDU-Geschäftsklima	25	53	41	24	39	15	29	42	43	43	37	39	33	29	37	36	30	22	16	25	
Gesamtwirtschaft																					
Saldo Geschäftslage	-9	25	28	17	24	24	29	31	37	39	41	43	45	42	44	39	36	30	25	25	
Saldo Geschäftsaussichten	7	20	0	0	13	6	12	10	9	13	15	15	10	7	11	4	1	-3	-10	-3	
Ifo-Geschäftsklima	-1	22	14	9	19	15	20	21	23	26	28	29	28	24	28	22	18	14	7	11	

Haben Sie noch Fragen?



JÖRG MURMANN

Leiter Studien beim Bundesverband
Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

TELEFON +49 228 91 61-21

E-MAIL JOERG.MURMANN@BDU.DE

Methodik

Das **BDU-Geschäftsklima** basiert verbandsübergreifend auf ca. 400 Meldungen von Consultingunternehmen. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als „günstiger“, „gleich bleibend“ oder „ungünstiger“ kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der Indexwerte werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.